

9:30//Bayrischer Platz//Demo

Queerstellen 21.7.07 SITZENBLEIBEN LEIPZIG

ab 12:00//Naziaufmarsch blockieren



VISUM: Peter Spiller, David-Puschhofstr. 10g 56, Berlin

Infos unter www.sitzenbleiben.net.tc
Radio Blau sendet live auf UKW 99.2 MHz

Queerstellen und die Nazis wegsitzen!

Am 21. Juli planen der Neonazi Christian Worch und die Freien Kameradschaften einen erneuten Aufmarsch im Leipziger Osten. Die Route soll vom S-Bahnhof Stötteritz am Völkerschachtdenkmal vorbei zum S-Bahnhof Anger-Crottendorf verlaufen. Zeitgleich soll in der Innenstadt mit einer Abschlusskundgebung der Höhepunkt des diesjährigen Christopher Street Day für das Recht auf individuelle Lebensgestaltung und gegen Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und TransGender stattfinden.

Es ist bezeichnend, wenn Gruppen, die diese Lebensgestaltung als "abnormal und widernatürlich" betiteln, am gleichen Tag in Leipzig demonstrieren können. Der Aufmarsch der Nazis findet vor dem Hintergrund einer Gesellschaft statt, in der Homophobie und Sexismus überall an der Tagesordnung und - nicht nur verbale - Übergriffe allgegenwärtig sind. Voller Sorge um den "kleinen Mann" treibt die Nazis die Forderung nach "Arbeit in der Heimat für gerechten Lohn" auf die Straße. Dieses Motto der Nazidemo ist dabei beispielhaft für eine schwarz/weiß gezeichnete Weltansicht, die die eigene "Heimat" ins Lager der "Guten" holt und das "Böse" auf ein wie auch immer definiertes Außen, zum Beispiel die Globalisierung, projiziert. Diese vermeintliche Kapitalismuskritik trifft keinesfalls ihren Gegenstand, sondern produziert erst recht Ungleichheit und "Abnormalität" sowie Ausbeutung und Unterdrückung.

Es gilt die eigene Verstrickung in den bestehenden komplexen Verhältnissen zu erkennen und gegen Volkstümlichkeit, Nationalismus sowie Diskriminierung und Gewalt gegen alternative Lebensentwürfe zu protestieren. Unser Ziel ist es, den Nazis keinen Fußbreit der Straße zu überlassen und Ihren Aufmarsch am 21. Juli zu verhindern. In den letzten Jahren gelang dies unter anderem durch breit getragene Sitzblockaden. Deshalb rufen wir zur Teilnahme an der antifaschistischen Demonstration und im Anschluss daran zur Blockade der Nazi-route auf.

Also: Stellen wir uns queer!

Weitere Termine:

17.7. Infoveranstaltung - Ort und Zeit noch unklar

**20.7. 15 Uhr UTOPIA Straßenfest Nikolaikirchhof
mit Blockadetraining!**

Achtet auf weitere Ankündigungen: www.sitzenbleiben.net.tc